Zusammenarbeit Wirtschaft/Wissenschaft (mit der GDI-DE) Pornpak Khunatorn | iStock / Getty Images Plus | Getty Images

Referendarausbildung 2023 12.-14.07.2023

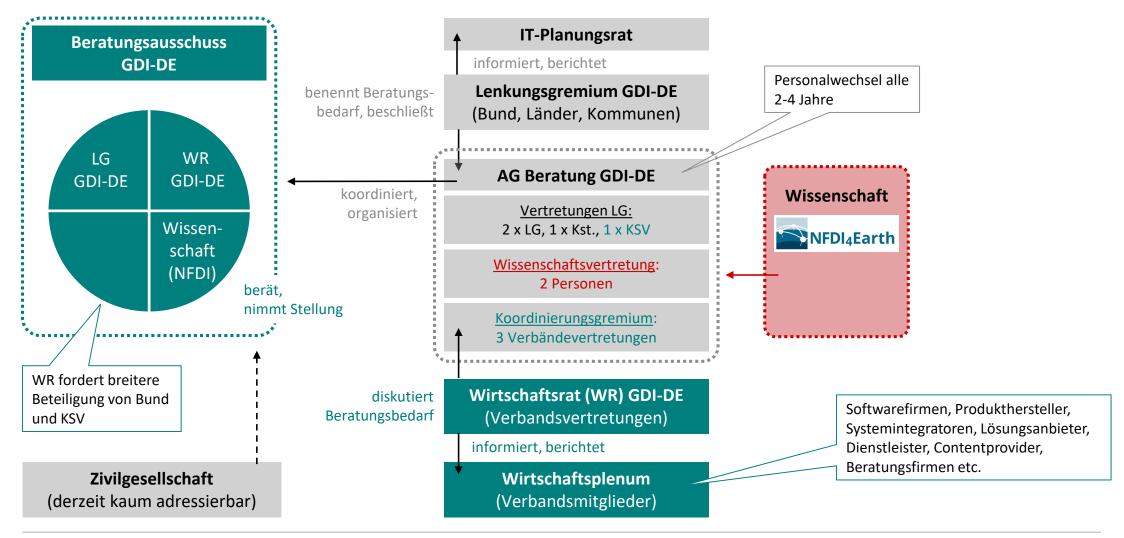
Koordinierungsstelle GDI-DE

Marcus Brühl

www.gdi-de.org | www.geoportal.de | https://twitter.com/GDI DE



Organisationsdarstellung zur Beratung der GDI-DE





Beteiligte Verbände

- Handelsverband Deutschland e.V. (HDE)
- Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
 Abwasser und Abfall e.V. (DWA)
- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)
- Verband der Elektrotechnik Elektronik
 Informationstechnik e.V. (VDE)
- Bitkom Bundesverband Informationswirtschaft,
 Telekommunikation und neue Medien e.V.
- Bund der öffentlich bestellten
 Vermessungsingenieure e.V. (BDVI)
- Deutscher Dachverband für Geoinformation e.V. (DDGI)
- Verband der Anbieter von Telekommunikationsund Mehrwertdiensten e.V. (VATM)
- GEOkomm e.V. Verband der GeoInformationswirtschaft Berlin / Brandenburg

- Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)
- Verband Deutscher Wetterdienstleister e.V. (VDW)
- Interessengemeinschaft Geodäsie (IGG) vertreten durch den BDVI (Bund der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e.V.)
- Geonetzwerk Metropolregion Rhein-Neckar e. V. (GeoNet.MRN)
- Runder Tisch GIS e.V. (RT GIS)
- Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e.V. (ISTE)





Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA)

- Kooperation mit Kst. GDI-DE seit Juni 2020:
 - Eruierung von Geodatenbedarfen der Landmaschinenhersteller
 - Teilnahme Kst. GDI-DE an Sitzungen der AG Datenmanagement und AK Digital Farming (Mitglieder aus Verwaltung, Wirtschaft und Forschung)
 - → Ziel ist es u.a. mit Hilfe von Geodaten Konzepte und Umsetzungen zu Precision Farming und umweltverträglicherer Landwirtschaft zu unterstützen
 - Geodatenbedarfe sind z.B. Bodenkarten, Wasserschutzgebiete, Wetterdaten, Gelände- und Höhenmodelle, Katasterkarten, geologische Karten ...
 - Kst. GDI-DE hat eine den Bedarfen entsprechende Analyse im Geodatenkatalog.de durchgeführt und dem VDMA eine Liste an verfügbaren Geodaten zugesendet.
- Weiteres Vorgehen:
 - Abstimmungen der o.g. Liste
 - Eruieren der Möglichkeiten zur Geodatenbereitstellung der Landmaschinenhersteller
 - Ausbau des GDI-DE Netzwerks im Bereich Landwirtschaft
 - Mitgliedschaft im Wirtschaftsrat GDI-DE geplant



Mehrwerte durch Zusammenarbeit



Prof. Dr. Gerd Buziek (Sprecher Wirtschaftsrat GDI-DE), links, und Rolf-Werner Welzel (Vorsitz Lenkungsgremium GDI-DE), rechts, unterzeichnen gemeinsam den Letter of Intent zur Zusammenarbeit von GDI-DE und Wirtschaftsverbänden. (INTERGEO 2019)



Status

Anbindung der Wirtschaft an GDI-DE durch die Kommission für Geoinformationswirtschaft (GIW-Kommission) beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

1. Sitzung des Beratungsausschusses: LG GDI-DE, WR GDI-DE, Verbandsvertreter, Kst. GDI-DE, Betrieb GDI-DE



Ergebnisse:

- Vereinheitlichung und Reduzierung von Lizenzen
- Open-Data-Angebote ausweiten
- Prüfung neuer Technologien für Plattformen
- Vernetzung der Dienste und Portale vorantreiben

3. Sitzung des Beratungsausschusses:

(Online-Veranstaltung)

Ergebnisse

- Datenverfügbarkeit
- **Einbindung Wissenschaft**
- Open-Data-Gesetz
- Use cases der Wirtschaft
- High Value Datasets
- Treuhandfonds
- Standards

31.12.2016

2019

10.10.2019

09.06.2020

16.06.2021

01.07.2022

Unterzeichnung eines **Letter of Intent** durch Lenkungsgremium GDI-DE und Wirtschaftsrat GDI-DE (INTERGEO)

2. Sitzung des Beratungsausschusses (Online-Veranstaltung)



Ergebnisse:

- Datenstrategie des Bundes vom Bundeskanzleramt begrüßt
- Bedeutung der GDI-DE
- Datenbereitstellung in Deutschland signifikant steigern
- gerechte Teilhabe
- Datenmissbrauch konsequent begegnen
- Maßnahmenplan entwickeln

4. Sitzung des Beratungsausschusses (OnlineStandards für die GDI-DE

Themen

GDI Fit for Use



@ **①** ②



Ausblick



- Thema 5. Sitzung des Beratungsausschusses: Mobilität und Datenräume
- Weitere geplante Themen:
 - Neue Technologien (wie Sensortechnologie, KI, Linked Data etc.)
 - Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Transparenz (Kommunikation der Bedürfnisse, alle Akteure mitnehmen)
 - Onlinezugangsgesetz (OZG), Open-Data-Richtline der EU (inklusive HVD-Durchführungsverordnung)
 - Kritische Infrastrukturen (hier u. a. Sicherheit & einheitliche Nutzungsbedingungen der Geodaten zu kritischen ITen oder sonstigen schutzwürdigen Geodaten)
 - Infrastrukturausbau (u. a. Nutzung von Cloud-Services (SaaS), Speicher, Angebote der
 Wirtschaft, Datenschutz) sowie Evaluierung technischer Komponenten aus Sicht der Wirtschaft
 - Archivierung und Zeitreihen von Geobasis-/Fachdaten



Übernahme der Vorschläge aus dem Beratungsausschuss durch die AG Beratung GDI-DE

- Vorschläge des Beratungsausschuss wurden als Steckbriefe formuliert
- AG Beratung:
 - Bewertung und Priorisierung
 - Zuordnung zur NGIS
 - Identifizierung der in der GDI-DE zuständigen Gremien
 - Verfahrensvorschlag

AG Beratung - Liste der Vorschläge v.04

Erstellt von Jürgen Walther, zuletzt geändert von Roland Goetzke am Mär 10, 2023

Weiteres Vorgehen: Ergebnisse der Besprechungen der AG Umsetzung NGIS in AG Beratung geben. Beantragung der Übernahme per Beschluss LG von Vorschlägen in NGIS als Maßnahmen durch AG Beratung.

- Erläuterungen zur Priorisierung der AG Beratung:
 - Hoch: Vorschläge, denen sich die GDI-DE weiterhin mit hoher Intensität widmen sollte und mit deren Umsetzung unmittelbar begonnen werden sollte.
 - . Mittel: Vorschläge, die weiterverfolgt werden sollten, deren Umsetzung aber zeitlich nicht kritisch ist.
 - Gering: Vorschläge, die außerhalb des Gestaltungsspielraums liegen, bereits durch andere Maßnahmen hinreichend abgedeckt werden, oder bereits so weit umgesetzt sind, dass sie als erledigt angesehen werden ki

BA ID	Steckbrief	Informationen / Aktivitäten zur Umsetzung der Beratung	ergänzende Informationen	Akteure (initialer Vorschlag)	Zeit	Stand Ende 2022	Koord. bedarf	Vorschlag für weiteres Vorgehen	Zuordnung NGIS	Übern NGIS	Anmerkung NGIS
6	Datenstrategie	Kontaktaufnahme Vorsitz LG GDI-DE zum Bundeskanzleramt zu weiteren Themen wie Digital Gipfel, GAIA-X und OZG.	erfolgt, follow-up? (zur strategischen Platzierung von Geothemen bzw. der GDI-DE über die Initiativen des Bundeskanzleramts).	Vorsitz LG GDI- DE	kurzfristig	Erste Kontakt aufnahme erfolgt	ja	Ggf. Glasfaseratlas, Gigabitstrategie einbringen (BMDV, Hr. Jacke anfragen)	6.1	ja	Kontaktpflei Rolle GDI-D Zusammenł Zwilling)/akt (Plattform, I Digitalisieru



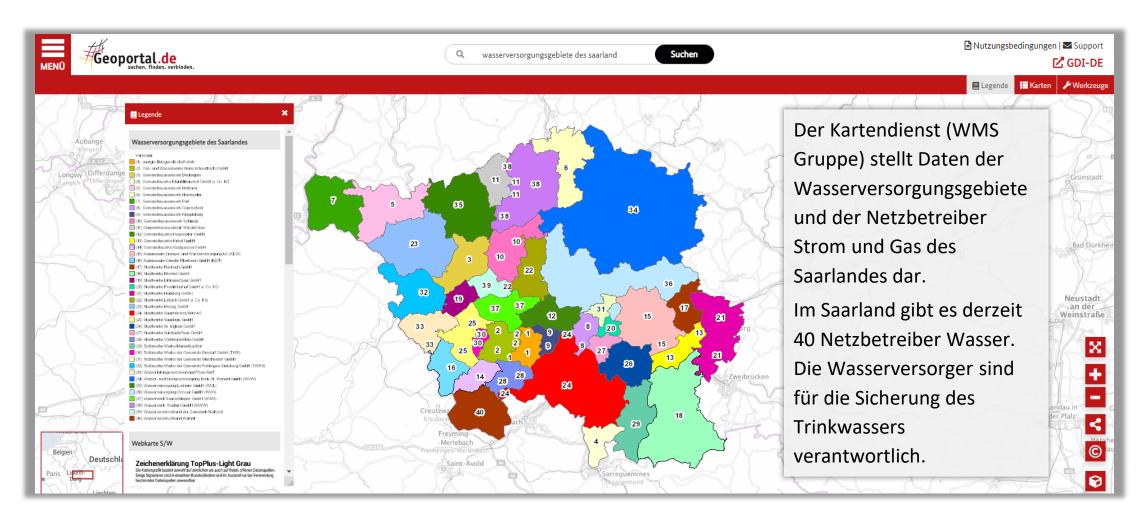
Übernahme der Vorschläge aus dem Beratungsausschuss durch die AG Beratung GDI-DE

- Beispiel:
 - Steckbrief: **Datenverfügbarkeit Diskussion Datentreuhandmodelle** Bereitstellung von Geodaten über Datentreuhänder. Gerade schutzwürdige Daten könnten hierüber bereitgestellt werden.
 - Priorität: Hoch
 - Bewertung: Sollte ein zentraler Diskussionspunkt werden, wenn sich die AG Beratung mit einem "Geodatenraum" beschäftigt. Bedarfe und Aktivitäten sind zu konkretisieren.
 - Verfahrensvorschlag: AG Beratung [erstellt Konzept für einen Workshop zum Thema
 Datentreuhandmodelle und bittet] Wirtschaftsrat und NFDI4Earth [um inhaltliche Zuarbeit.] AG

 Beratung [bittet] Vorsitz LG GDI-DE [um Veranstaltung eines Workshops.]



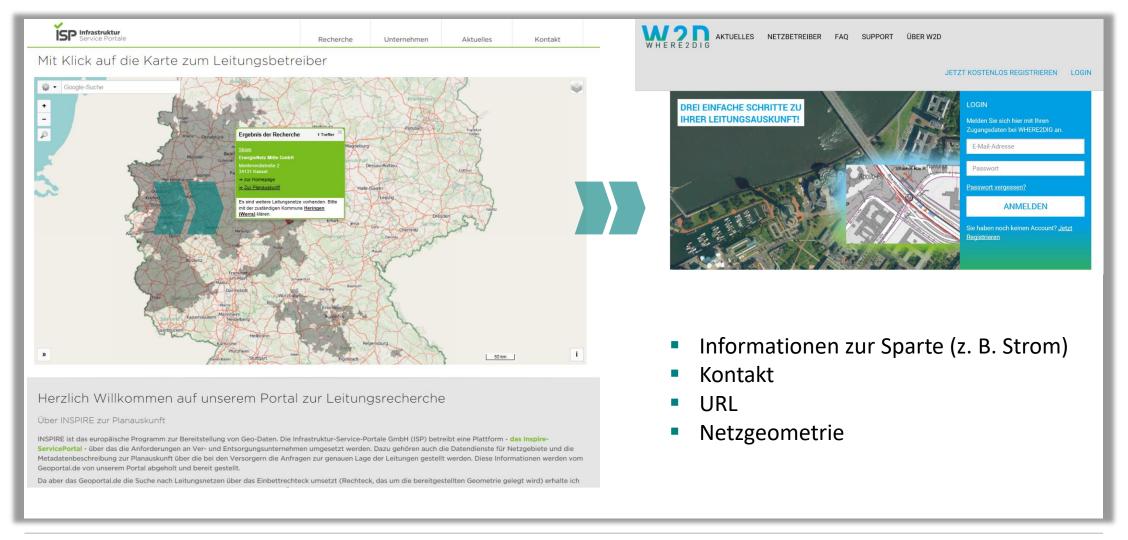
Praxisbeispiel: Versorgungsgebiete_EVU – Wasserversorgungsgebiete des Saarlandes



https://geoportal.de/map.html?preset=4C78bE-HNXj9FvFM9Sw2bsxKhgMmpRn-yxdw_ews8G8¢er=355004.305951391,5466936.240305542&zoomlevel=6



Anwendungsfall: Netzgebietsflächen in der Planauskunft

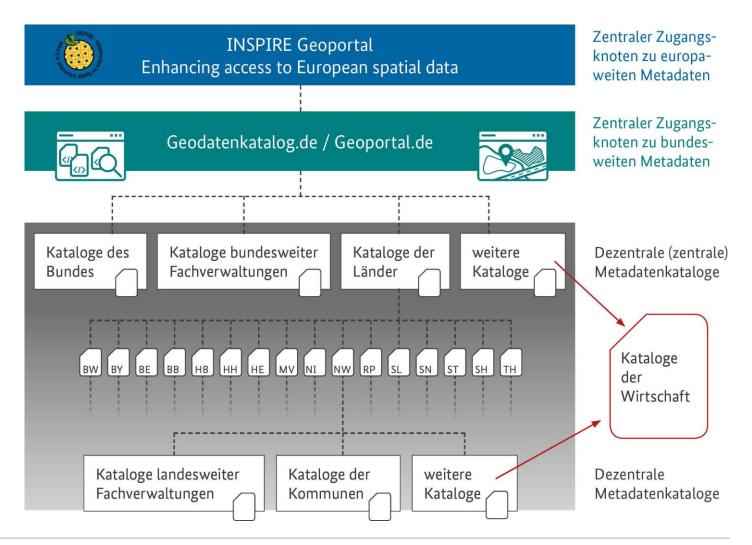




Best Practise Lösungen nutzen

Kataloge der "Versorgungs-" Wirtschaft in die GDI-DE eingebunden

✓ Beispiel: Katalog "eBusiness" im Geodatenkatalog.de





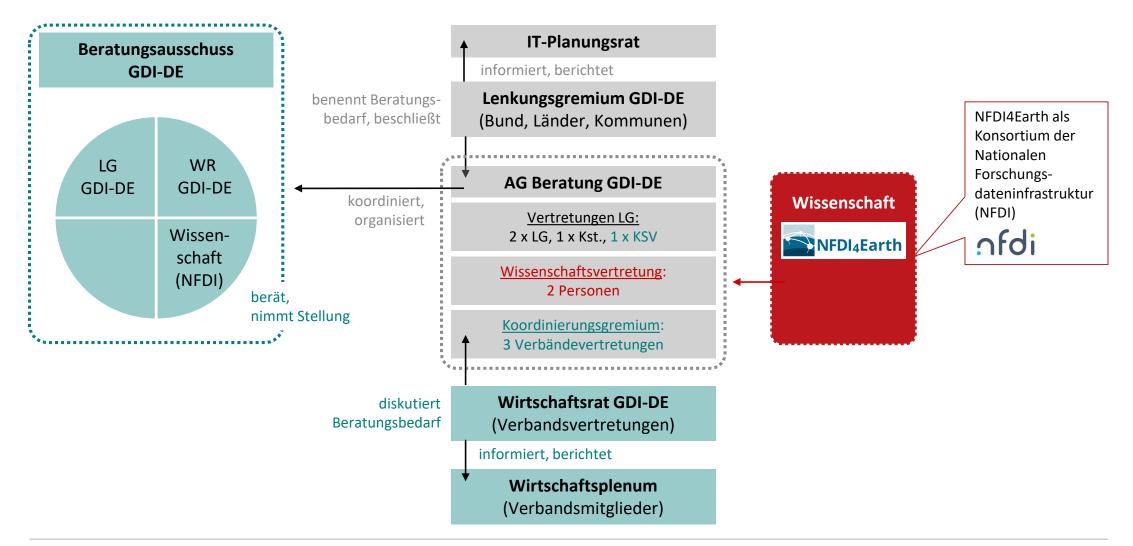
Beispiel

- Mitwirkung der Kst. GDI-DE im W-PK-2-5-2 "INSPIRE" der Verbände
- → Handlungsempfehlung, Teil 2
 "Bereitstellung INSPIRE-relevanter
 Geodaten und –dienste durch Ver- und
 Entsorgungsunternehmen"

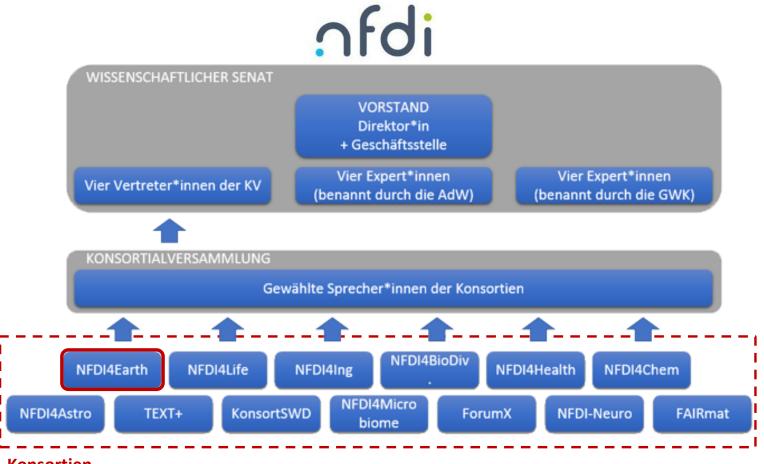




Organisationsdarstellung zur Beratung der GDI-DE



Organisation der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)



Hintergründe

2014:

Rat für Informationsinfrastrukturen (RfII) empfiehlt Gründung einer Nationalen Forschungsdaten-infrastruktur (NFDI)

2018:

Finanzierung durch Bund-Länder-Vereinbarung zu Aufbau und Förderung einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)

2020: Eintragung in das

Vereinsregister: www.nfdi.de/verein

Konsortien



Ziele der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)



Nachhaltiges, interoperables Forschungsdatenmanagement



Verfahren zum standardisierten Umgang mit Forschungsdaten



Disziplinübergreifende Metadatenstandards



Anbindung an europäische und internationale Plattformen



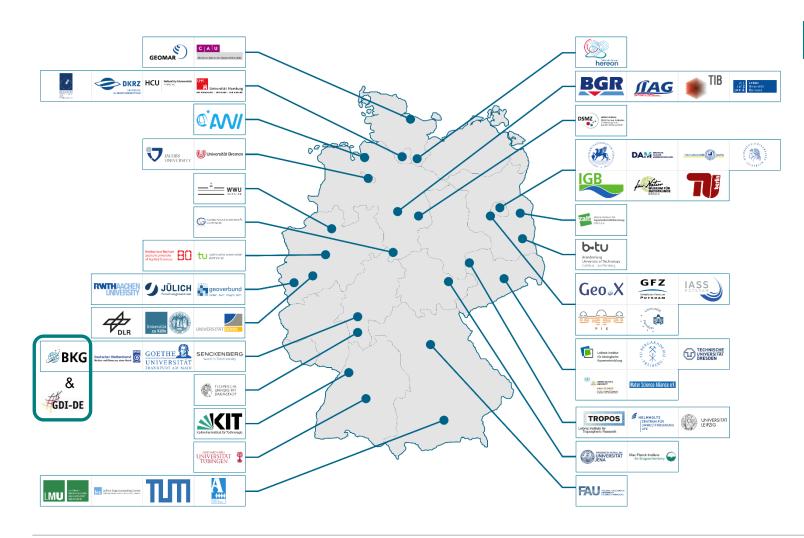
Optimierung der Nachnutzbarkeit



Qualitätsstandards von Daten



Nationale Forschungsdateninfrastruktur für die Erdsystemwissenschaften (NFDI4Earth)



NFDI4Earth

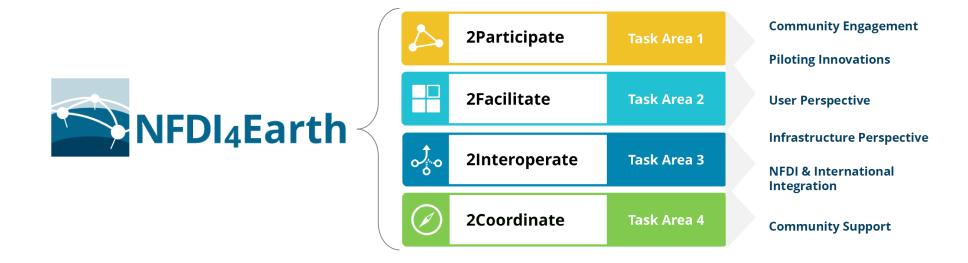
- Sprecher: Prof. Dr. Lars Bernard,
 TU Dresden
- http://www.nfdi4earth.de



Mitglied im LG GDI-DE



Strategie und Maßnahmen



Aktive Beteiligung von BKG & Kst. GDI-DE bei 2Facilitate:

- Leitung Maßnahme M2.4: "Data in Long-Term Storage"
- Beteiligung an Maßnahme M2.3: "Governmental Data" → Verbindung zu GDI-DE
- Leiter Kst. ist gewähltes Mitglied in der Steuerungsgruppe von NFDI4Earth



Status und Ausblick

NFDI4Earth Plenary 2023 am 1./2.6.2023 in Dresden:

- Präsentation/Diskussion aller bisherigen Projektergebnisse:
 - Geplante Komponenten bzw. Werkzeuge, welche den Aufbau einer Dateninfrastruktur für NFDI4Earth befördern sollen
 - Wissenschaftliche Pilotvorhaben und Vorhaben, welche die Lehre unterstützen
- Präsentation der GDI-DE und Diskussionen über Vernetzung mit Wissenchaft





- Daten der GDI-DE in Wissenschaft bekannt machen und Nachnutzung f\u00f6rdern
- Bedarfe der Wissenschaft in GDI-DE bringen
- Mitarbeit an Schnittstellen und Standards
- Erfahrungen aus INSPIRE und GDI-DE teilen





Koordinierungsstelle GDI-DE

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie Richard-Strauß-Allee 11 60598 Frankfurt

Kontakt

mail@gdi-de.org Tel. +49 (0) 69 6333-258



